

## Projektkurse Angebot

17.2.2011

Fach	Ansprechpartner	Thema	Datei
Deutsch	Herr Königs	Sportjournalismus	x
Englisch	Frau Both	Business-English - Projektkurs	x
Spanisch/Kunst	Frau Deistler Herr Hack	I. Kalendergeschichten – Historias de calendario II. Kulinarisches Kaleidoskop – caleidoscopio culinario	x
Musik Theater	Frau Wackertapp Frau Stücker	I. EntARTet - Kunst-Musik-Literatur in der zeit des Nationalsozialismus II. Nacht und Traum – musikalische, literarische und bildnerische Motive der Romantik	x
Kunst	Herr Bornefeld	Digitale Fotografie	x
Geschichte	Frau OpdeHipt, Frau Ewen	Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten und oder Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik	x
Mathematik Informatik	Herr Tack	Programmieren von Fraktalen	x
Biologie	Frau Kopp	Beobachtung und Dokumentation biologischer Phänomene	x

## Sportjournalismus

Innerhalb dieses Profilkurses lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgende Inhalte kennen:

Die Medienlandschaft in Deutschland  
Grundlagen Journalismus und journalistische Darstellungsformen  
Journalismus in der Praxis: Schwerpunkt Print  
Sport in Hörfunk und Fernsehen  
Redaktionskonferenzen im Free-TV  
Sport im Online- und Agenturbereich  
Marketing und Sportsponsoring / Sportbusiness  
„Modernes Heldentum im Sport — die Kehrseite(n) der Medaille?“

Sport und Medien sind untrennbar miteinander verbunden.

Der Sport braucht die Medien, um sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren (Olympische Spiele, Welt- und Europameisterschaften in allen Disziplinen, Champions und Euro League etc.) – und die Medien benötigen den Sport, um hohe Auflagen oder Zuschauerzahlen („Quote“) zu erreichen.

Somit spielt Sportberichterstattung in den Medien eine wichtige Rolle: von der Tagespresse über TV und Hörfunk bis hin zu zahlreichen spezifischen Sportfachmagazinen und Internetseiten.

Der zeitliche Ablauf im von mir geleiteten Kurs richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen; es ist keine regelmäßige wöchentliche Sitzung geplant, da u.a. auch Blockseminartage außerhalb des regulären Unterrichts vorgesehen sind.

Im Kurs lest ihr umfangreiche Artikel, verfasst unter Anleitung selbstständig Artikel, sprecht Live-Kommentare, führt Interviews, steht vor der Kamera, besucht eine Sportredaktion, den Sportinformationsdienst sowie Live-Spiele (z.B. Telekom Baskets, Kölner Eishockey Club) und.... schließt den Kurs mit einer Dokumentation ab, die

1. ein Portfolio zu einem selbst gewählten Thema und
2. eine PowerPoint-Präsentation zu einer vorgegebenen Thematik umfasst.

Nach erfolgreichem Abschluss erhaltet ihr dann ein - speziell für diesen Kurs entwickeltes - Zertifikat über die Teilnahme am Projektkurs Sportjournalismus. Weitere Infos erhaltet ihr von mir oder von den TN/TN' der momentan von mir geleiteten Arbeitsgemeinschaft *Sportjournalismus* der Jahrgangsstufen 12 und 13.

Willibert Königs (Staatl.gepr. Diplom-Sportjournalist, IST-Diplom 2010)

## Business-English – Projektkurs

Ziel der Projektkurse ist folgendes:

Diese zusätzlichen Stunden eröffnen Chancen, das Fächer- und Kursspektrum der bewährten Grund- und Leistungskurse zu erweitern und für die Einrichtung anderer, zusätzlicher Unterrichtskonzepte zu nutzen.

Im Bereich Englisch bieten wir seit mehreren Jahren einen freiwilligen Kurs zum Thema Business English in Zusammenarbeit mit der Londoner Industrie- und Handelskammer (LCCI) an. Dieser Kurs ist kostenpflichtig.

Die Schüler lernen dabei unterschiedliche Tätigkeiten aus dem kaufmännischen Bereich kennen (z.B. benchmarking, business communication, advertising etc.).

Dieser Kurs könnte als ein Teil des Projektkurses weiter bestehen. Die Schüler bezahlen keine Teilnahmegebühr und können optional die Prüfung des LCCI ablegen (diese bleibt kostenpflichtig).

Das Konzept des Projektkurses möchte die Vermittlung der o.a. Grundfertigkeiten verbinden mit einem konkreten Projekt aus dem Bereich Wirtschaft. Wir konnten dafür ein Unternehmen in Rheinbreitbach gewinnen, die Bluhm-Weber Group (Internet: [www.bluhmsysteme.com](http://www.bluhmsysteme.com), Ansprechpartner: Kurt Hoppen, ppa) Das Unternehmen arbeitet international und bietet uns die Möglichkeit, z.B. Projekte aus dem Bereich Pressearbeit zu bearbeiten (Anwendungsberichte aus der Industrie). Andere Themen wären ebenfalls vorstellbar, wurden aber noch nicht im Detail diskutiert. Die Schüler würden dazu zunächst das Unternehmen am Standort Rheinbreitbach besuchen, Einblick in die Organisation und Arbeit gewinnen, sowie die zu bearbeitenden Projekte kennen lernen. Für die Unterstützung bei der Bearbeitung der Projekte stehen ausgewählte Mitarbeiter zur Verfügung. Die Ergebnisse stehen dann Bluhm-Weber für die Pressearbeit zur Verfügung und dienen unseren Schülern als Alternative zur Facharbeit.

Das Unternehmen stellt den Schülern ein Zertifikat für die Mitarbeit an Projekten aus, welches beispielsweise Bewerbungsunterlagen beigefügt werden könnte.

Über diese Projektarbeit hinaus ist Bluhm-Weber grundsätzlich an einer Schulpartnerschaft interessiert. Wenn von unserer Seite ebenfalls Interesse besteht, würde ich das Thema gerne mit Herrn Hoppen besprechen.

## **Kooperation Spanisch und Kunst**

### **1) Kalendergeschichten – Historias de calendario**

Inhalt und Ziel des Projektkurses sind das Verfassen spanischsprachiger literarischer Kurztexte im Kontext der Jahreszeiten sowie deren Illustration in verschiedenen Vervielfältigungstechniken (z.B. Radierung, Linolschnitt, Siebdruck).

Projektergebnis soll die Erstellung eines Kalenders sein, der in der Schulöffentlichkeit zum Verkauf angeboten werden soll.

### **2) Kulinarisches Kaleidoskop – caleidoscopio culinario**

In diesem Kurs sollen die Schüler eine Art Kochbuch gestalten, in dem es aber nicht nur um Rezepte gehen soll, sondern auch um landeskundliche (z. B. aus welcher Region kommen die Rezepte?), sowie ökonomische Aspekte (etwa nachhaltige Landwirtschaft, Nahrungsmittelproduktion usw.). Ergänzend sollen auch passende, von den Schülern gestaltete literarische Texte produziert werden. Künstlerisch soll das Buch beispielsweise durch Landschaftsbilder, Stillleben usw. gestaltet werden. Auch hier bieten sich verschiedene Vervielfältigungstechniken an.

Der Projektkurs soll in beiden Fällen fächerübergreifend organisiert und betreut werden. Durch Blockung der Stunden Spanisch sowie Kunst, könnte der Unterricht von den Lehrkräften beider Fachbereiche über beide Halbjahre hinweg in Form von Blockseminaren erteilt werden.

## Kooperation Musik und Theater

Beide u.g. Themen werden der Schülergruppe angeboten und zur gemeinsamen Auswahl vorgelegt. In beiden Vorschlägen tauchen die Begriffe „szenische Lesung“ und „Klangcollage“ auf. Was damit gemeint ist:

- 1) Als SZENISCHE LESUNG bezeichnet man Versuche, auf der Bühne Texte vorzulesen, ohne diese direkt zu spielen. Dennoch gibt es die Möglichkeit kleine Szenen daraus zu entwickeln, auch während man liest. Dies geht auch dann, wenn die Texte nicht im eigentlichen Sinne Theatertexte sind. Es können experimentelle Formen des Sprechens ausprobiert werden (einfaches Lesen eines Gedichts oder chorisches Sprechen, rhythmisches oder in Gesang übergehendes Sprechen o.ä.). Man kann aber auch Texte in Bühnengeschehen „übersetzen“, ein szenisches Bild oder eine Reihe von Bildern mit Bühnenfiguren entwickeln, quasi in freier Assoziation zu dem Text, der z.B. gleichzeitig als Stimme aus dem OFF eingeblendet werden kann. Hier gibt es noch weitere Möglichkeiten, die die Gruppe dann entwickeln kann.
- 2) KLANGCOLLAGEN können entstehen durch Arbeit mit Instrumenten aller Art, aber auch Geräusch erzeugenden Objekten aller Art, sowie mit der Stimme. Dies kann zur atmosphärischen Verdichtung oder als Untermalung von Gesprochenem oder Gezeigtem dienen. Dabei wäre es z.B. interessant, experimentelle Zugänge zu den Inhalten zu finden und diese mit tradierten Musikstücken der behandelten Epoche zu kombinieren oder zu kontrastieren, eine Collage zu montieren, um so ein eigenes Verständnis der jeweiligen Inhalte zu präsentieren.

### Themenvorschläge

#### 1) entARTet

Kunst - Musik - Literatur  
in der Zeit des Nationalsozialismus

Inhalt und Ziel des Projektkurses sind eine umfassende Auseinandersetzung mit Kunstwerken aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Literatur und mit der Rezeption von Kunstwerken in der Zeit des Nationalsozialismus. (z.B. Musik und Kunst im Exil, Musik und Kunst im Untergrund und im Widerstand; Propagandamusik etc.) Darüber hinaus können die Ausprägung und der Stellenwert von Gebrauchs- und Unterhaltungskunst/Musik in dieser Zeit erarbeitet werden.

Die Schüler/innen können diese Projektarbeit z.B. folgendermaßen dokumentieren:

- durch die Gestaltung einer Ausstellung,
- durch eine szenische Lesung mit Klangcollagen,  
durch die produktive Auseinandersetzung mit Musik und Kunst der NS-Zeit.

## 2) NACHT und TRAUM — musikalische, literarische und bildnerische Motive der Romantik

Inhalt und Ziel des Projektkurses sind eine umfassende Auseinandersetzung mit Kunstwerken aus den Bereichen Bildende Kunst, Musik und Literatur der Romantik, fokussiert auf die Motive Nacht und Traum (z.B. Nacht und Traum als Rückzugsorte des Ichs, um der schlechten Wirklichkeit eigenes Erleben und eine andere Welt entgegenzusetzen; der Alptraum und das Unbewusste; die politischen Voraussetzungen; die literarischen Salons; die Bedeutung der schreibenden und musizierenden Frauen).

Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Werken zu diesem Thema kann in folgende Projektarbeiten gestalterisch umgesetzt werden:

- Szenische Lesung mit Klangcollagen/Aufführungen entsprechender Kunstwerke der Romantik,  
Produktive Auseinandersetzung mit Kunstliedern (z.B. in der Bearbeitung von Kunstliedern für Instrumentalensemble mit Gesang/Rezitation/Bewegung etc.)  
Raumgestaltung (z.B. angeregt durch Werke von Caspar David Friedrich, Goya u.a.)
- Romantikrezeption in der heutigen Lyrik und Pop-Kultur (z.B. Gothic-Rock)

Der Projektkurs soll fächerübergreifend organisiert und betreut werden.

Fachbereich Musik

Fachbereich Theater

## Digitalfotografie

In diesem Kurs wollen wir uns mit digitaler Fotografie vor allem unter künstlerischen Aspekten auseinandersetzen. Es ist also kein reiner Technikkurs, obwohl Aufnahmetechnik und Bildbearbeitung am Computer eine wichtige Rolle spielen.

Der Arbeitsprozess besteht aus: Fotografieren → Bildbearbeitung → Print

Die Kursteilnehmer werden ein eigenes künstlerisches Projekt in der Technik der Digitalfotografie realisieren.

Ein weiterer Bestandteil des Kurses wird die Beschäftigung mit der Ästhetik und dem Inhalt der künstlerischen Fotografie sein. Wir werden uns mit den Konzepten bedeutender Fotokünstler vertraut machen.

Ziel des Kurses ist es, dass jeder Teilnehmer lernt, künstlerische Ideen zu entwickeln, fotografisch zu realisieren und in optimalem Ausdruck/print auf Fotopapier zu präsentieren. Die Ergebnisse sollen in einer Ausstellung am Ende des Kurses gezeigt werden.

Voraussetzung ist der Besitz einer Digitalkamera und Interesse an künstlerischer Fotografie.

Bornefeld

## Geschichte/Sozialwissenschaften

### Teilnahme an einem bundesweiten Wettbewerb

Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, zum Beispiel:

*»Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte« ist das Thema der neuen Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, die am 1. September 2010 gestartet ist. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2011. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Über 5.000 Kinder und Jugendliche nehmen durchschnittlich an den Ausschreibungen teil.*

Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik, zum Beispiel:

*Wie sieht meine Zukunft aus? Und wie wird die Zukunft auf der anderen Seite der Welt gestaltet? Was können wir dafür tun, dass sich unser Zusammenleben in der Einen Welt verbessert?*

*Der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik hat in der vierten Runde Schülerinnen und Schüler aufgerufen, sich mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung auseinander zu setzen.*

Ablauf:

- Arbeit an den Wettbewerbsthemen der Vorjahre um sich auf die Anforderungen vorzubereiten.
- Auswahl des Wettbewerbs nach den Sommerferien.
- Erstellung eines eigenen Beitrages.

**Sowi und Geschichte als Wettbewerb? Gibt es dafür etwa eine Bundesliga?**

**JA, das Ziel des Projektkurses ist es, mit einem eigenen Thema an einem der Wettbewerbe des Bundespräsidenten teilzunehmen und sozusagen in der „Bundesliga“ der Geistes- und Sozialwissenschaften mitzuspielen!**

Zur Auswahl stehen:

B) Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten:

*»Ärgernis, Aufsehen, Empörung: Skandale in der Geschichte« ist das Thema der neuen Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, die am 1. September 2010 gestartet ist. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2011. Der Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten ist der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Über 5.000 Kinder und Jugendliche nehmen durchschnittlich an den Ausschreibungen teil.*

B) Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik:

*Wie sieht meine Zukunft aus? Und wie wird die Zukunft auf der anderen Seite der Welt gestaltet? Was können wir dafür tun, dass sich unser Zusammenleben in der Einen Welt verbessert?*

*Der Schulwettbewerb des Bundespräsidenten zur Entwicklungspolitik hat in der vierten Runde Schülerinnen und Schüler aufgerufen, sich mit dem Thema Nachhaltige Entwicklung auseinander zu setzen.*

Die Themen der Wettbewerbe ändern sich jedes Jahr.

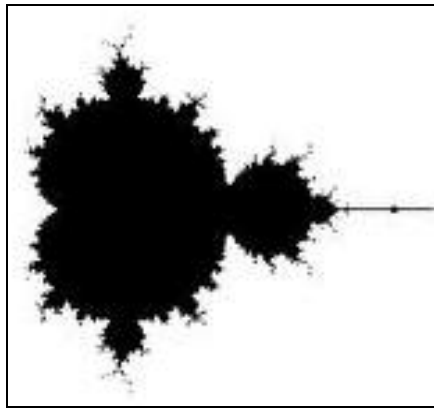
Ablauf:

- Arbeit an den Wettbewerbsthemen der Vorjahre, um sich auf die Anforderungen vorzubereiten.
- Auswahl des Wettbewerbs nach den Sommerferien.
- Erstellung eines eigenen Beitrages.

## Programmierung von Fraktalen (Informatik+Mathematik)

Ziel dieses Projektkurses:

1. Du wirst lernen, was komplexe Zahlen sind und wie man ihnen rechnet.
2. Du wirst die Programmiersprache PASCAL kennenlernen und wie man in dieser Sprache Fraktale (wie das „Apfelmännchen“) selbst programmieren kann.
3. Wir werden eine Ausstellung von fraktalen Figuren machen.



Es gibt im Internet viele Bilder und Programme, die denselben Zweck haben und Du kannst sie Dir gerne ansehen oder herunterladen. Unser Ziel liegt aber nicht einfach darin, bunte, schöne und gleichzeitig unverstandene Bilder zu produzieren, sondern (durch eigenes Programmieren) zu **verstehen und** einem Ausstellungsbesucher **erklären zu können**, wie die komplexen Zahlen solche Fraktale ermöglichen.

## **Biologie:**

### **Thema:**

#### **Beobachtung und Dokumentation biologischer Phänomene**

#### ***Maximale Schülerzahl: 15***

Die Schüler suchen sich eigenständig ein Naturphänomen (z.B. tierisches Verhalten, Bewegungen von Pflanzen, Wachstumsphänomene, Experimente, mikroskopische Beobachtungen) und dokumentieren es in Form eines Lehrfilms.

Dazu gehören: Langzeitbeobachtung des Objektes, Recherche (z.B. Literatur, Internet, Interviews), eigenständige Einarbeitung in ein Filmprogramm wie z.B. Moviemaker, Erstellung eines Drehbuches, Filmaufnahmen, Erstellung von Trickfilmphasen, Erstellung des Filmtextes, Schneiden der Filmsequenzen, Zeitlupen- oder Zeitrafferaufnahmen.

Möglich und wünschenswert wäre die Kooperation mit einer naturwissenschaftlichen Institution wie z.B. Museum König, Botanischer Garten, Universität, Zoo, Aquarium, Sealife Centre.

Bei Gruppenarbeit muss jeder Schüler einen eigenständigen Filmteil erstellen.

Als Produkt des Projektkurses muss erstellt werden:

- der Film
- eine schriftliche Ausarbeitung dazu, bestehend aus
  - Konzeption
  - Drehbuch
  - wissenschaftlicher Begleittext

Weiterhin muss eine Präsentation erfolgen (Möglichkeiten: Unterrichtsstunde, Tag der offenen Tür, Homepage der Schule, Moodle).